



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim

am 23.08.2012

Anwesend

- Vorsitz

Groden-Kranich, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Buschbaum, Oliver
Euteneuer, Klaus
Grafen, Horst (Urkundsperson)
Hafner, Klaus
Huber, Walter
Jung, Franz
Katlowski, Iris
Dr. Pohl, Christine (Urkundsperson)
Dr. Röder, Rupert
Wenderoth, Gerhard
Wollmann, Monika
Zehe-Clauß, Birgit

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Prof. em. Dr. Jessen, Jens
Dr. Kützing, Lars
Prof. Dr. Leinen, Felix

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Petry, Matthias

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Gewerbegebiet Hechtsheim: Sachstand und Ausblick aus bauplanungsrechtlicher Sicht

Anträge

2. Instandsetzung Weg "Teufelskaute" (CDU)
3. Ampelanlage Kreuzung Rheinhessen- und Militärstraße (SPD)
6. Ampelanlage Rheinhessenstraße (CDU)
4. Instandsetzung Wirtschaftswege in Hechtsheim (SPD)
5. Projektentwicklung für Bürgerhaus Hechtsheim starten (FDP, CDU)

Anfragen

7. Zufahrtsbehinderung von Rettungsfahrzeugen (SPD)
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0440/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
 - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0927/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
 - 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0869/2012 ödp, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
 - 8.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0932/2012 SPD, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
 - 8.5. Sachstandsbericht zu Antrag 0931/2012 SPD, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Anbringung einer Straßenmarkierung im Bereich Mittelstraße/Talstraße
 - 9.2. Änderung im Filialnetz der Deutschen Post
10. Einwohnerfragestunde
 - 10.1. Hechtsheimer Gewerbegebiet

b) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

12. Mitteilungen und Verschiedenes

13. Stadtmittel

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden aus den Reihen des Ortsbeirates nicht erhoben.

Auf Vorschlag von Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich wird Punkt 6 vorgezogen und gemeinsam mit Punkt 3 behandelt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Gewerbegebiet Hechtsheim: Sachstand und Ausblick aus bauplanungsrechtlicher Sicht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende die Baudezernentin der Stadt Mainz, Frau Grosse, und den Leiter des Stadtplanungsamtes, Herrn Ingenthron, die den Ortsbeirat anhand einer Powerpoint-Präsentation schwerpunktmäßig über die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen im Gewerbegebiet ausführlich unterrichten.

Sie stellen fest, dass nach fachlicher Einschätzung zurzeit nicht die Notwendigkeit gesehen wird, die Anzahl der Vergnügungsstätten im Gewerbegebiet von Mainz-Hechtsheim planungsrechtlich zu steuern, da der Gebietscharakter nach wie vor gewahrt sei und ein rapider Anstieg von atypischen, ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nicht verzeichnet werden könne.

Die Verwaltung sei überzeugt, dass ein reglementierendes Eingreifen in dieser Hinsicht einem gerichtlichen Verfahren nicht Stand halten würde. Man stehe diesen Ansiedlungen ebenfalls skeptisch gegenüber, könne aber solche Nutzungen nicht gänzlich ausschließen und sehe sie auf jeden Fall lieber in Gewerbe- als in Wohngebieten.

Zurzeit seien 18 Standorte auf ca. 100 ha Fläche verteilt, wobei sich in den letzten sechs bis acht Jahren nicht viel geändert habe. Man werde die Entwicklung weiter kritisch beobachten und den Ortsbeirat diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Aussprache mit der Verwaltung, bei der der Ortsbeirat nach wie vor die Meinung vertritt, dass sich der Gebietscharakter des Hechtsheimer Gewerbegebietes durch die ständig neuen Ansiedlungen von ausnahmsweise zulässigen Anlagen durchaus verändert hat und es an der Zeit wäre, entsprechend einzugreifen.

Frau Beigeordnete Grosse und Herr Ingenthron teilen mit, dass diesbezüglich zurzeit keine Aussicht auf Erfolg besteht, jedoch man über § 15 Baunutzungsverordnung versuchen werde, über die gestalterische Außenwirkung Einfluss zu nehmen. Dabei werde man auch das Gewerbegebiet nicht im Ganzen betrachten, sondern jeden einzelnen Bebauungsplan unter die Lupe nehmen, um eventuell über Einzelfall- und Abstandsregelungen eine unzulässige Häufung von ausnahmsweise zulässigen Nutzungen feststellen zu können.

Der Ortsbeirat sagt hierbei jegliche Unterstützung zu und liefert aufgrund seiner Ortskenntnis auch gerne die notwendigen Argumente.

Im Rahmen der Powerpoint-Präsentation wird auch das „Nahversorgungszentrum Alte Mainzer Straße (He 126)“ und der Verbrauchermarkt „An den Mühlwegen“ angesprochen.

Die Powerpoint-Präsentation wird für die Ortsbeiratsmitglieder als Anlage der Niederschrift beigefügt.

In diesem Zusammenhang spricht die Vorsitzende auch die starke Verdichtung im Bereich der Morschstraße an, die der Ortsbeirat für mehr als grenzwertig erachtet.

Herr Ingenthron weist diesbezüglich auf den „He 111“ hin.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Frau Beigeordnete Grosse und Herrn Ingenthron ausführlich beantwortet.

Die Vorsitzende bedankt sich auch im Namen des Ortsbeirates für die Unterrichtung und wird die angesprochenen Themen weiter auf der Agenda des Ortsbeirates lassen.

Anträge

Punkt 2 **Instandsetzung Weg "Teufelskaute" (CDU)** **Vorlage: 1328/2012**

Der Antrag der CDU wird von Herrn Jung gemäß der Vorlage begründet mit der Bitte an die Verwaltung, die wassergebundene Decke wieder herzustellen oder den Mittelteil der Straße „Teufelskaute“ entsprechend zu befestigen.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 3 **Ampelanlage Kreuzung Rheinhessen- und Militärstraße (SPD)** **Vorlage: 1338/2012**

u n d

Punkt 6 **Ampelanlage Rheinhessenstraße (CDU)** **Vorlage: 1330/2012**

Diese beiden Punkte werden gemeinsam behandelt.

Der Prüfantrag der SPD wird von Herrn Euteneuer im Sinne der Vorlage begründet. Er teilt mit, dass der Antrag ein weiterer Teil bzw. Mosaikstein der Bemühungen seiner Fraktion ist, den Verkehr in Mainz-Hechtsheim gerechter zu gestalten.

Herr Jung nimmt Bezug auf seine Anfrage und die Antwort der Verwaltung vom 21.08.2012 in gleicher Angelegenheit und hebt hervor, dass zwischen der Baumschule Fuchs und der Töngesstraße kein gesicherter Überweg vorhanden ist und durch die Ansiedlung von Möbel Martin eine weitere Zunahme des Verkehrs zu verzeichnen ist.

Herr Dr. Roeder schließt sich der Auffassung an.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet und die
Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 **Instandsetzung Wirtschaftswege in Hechtsheim (SPD)**
Vorlage: 1340/2012

Frau Katlewski begründet für die SPD den o. g. Antrag gemäß der Vorlage und weist auf die schlechten Zustände einiger Wirtschaftswege hin, die von Radfahrerinnen und -fahrern sowie von Fußgängerinnen und Fußgängern kaum noch nutzbar sind.

Herr Jung gibt einen Überblick über verschiedene durchgeführte Instandsetzungsmaßnahmen, an denen der Bauern- und Winzerverein sowie die Jagdgenossenschaft entsprechend beteiligt waren.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass durch den Bau von Windkraftanlagen massive Schäden an den Wirtschaftswegen entstehen. Hier sollte einmal geprüft werden, ob die diesbezüglichen Einnahmen von den Betreibern der Windkraftanlagen nicht zielgerichtet für die Instandsetzung der Wirtschaftswege investiert werden können.

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich schlägt vor, in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen Frau Beigeordnete Eder und Herrn Mettke zu dem Thema „Nutzung der Wirtschaftswege für Landwirtschaft und Radfahrer- und Fußgänger-Verkehr“ einmal einzuladen.

Diese Anregung findet die allgemeine Zustimmung des Ortsbeirates.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag der SPD einstimmig befürwortet.

Punkt 5 **Projektentwicklung für Bürgerhaus Hechtsheim starten (FDP, CDU)**
Vorlage: 1354/2012

Der gemeinsame Antrag von FDP und CDU wird von Frau Zehe-Clauß gemäß der Vorlage begründet.

Frau Katlewski begrüßt den Antrag mit dem Hinweis, dass sich auch ihre Partei seit Jahren für den Erhalt des Bürgerhauses einsetzt. Sie bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung, auch eine detaillierte Kostenaufstellung als Arbeitsgrundlage für den Ortsbeirat vorzulegen.

Der Antrag wird sodann vom Ortsbeirat einstimmig befürwortet.

Anfragen

Punkt 7 **Zufahrtsbehinderung von Rettungsfahrzeugen (SPD)**
Vorlage: 1341/2012

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 22.08.2012 Kenntnis.

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Punkt 8.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0440/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim**
hier: Beschilderung Schulzentrum
Vorlage: 1049/2012

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 16.07.2012 zur Kenntnis.

Punkt 8.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0927/2012 CDU, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim;**
hier: Wegebefestigung Grenzweg
Vorlage: 1062/2012

Von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 17.07.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 8.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0869/2012 ödp, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim**
hier: Anbringen eines Verkehrsspiegels
Vorlage: 1108/2012

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 20.07.2012 vor.

Frau Ortsvorsteherin Groden-Kranich kann die Meinung der Verwaltung, dass eine Verkehrsgefährdung in diesem Bereich nicht erkennbar ist, nicht teilen. Sie nimmt jedoch in diesem Zusammenhang Bezug auf das unter Punkt 9.2 der Tagesordnung vorliegende Schreiben der Deutschen Post, in dem mitgeteilt wird, dass die Filiale von der Alten Mainzer Straße 31 in die Alte Mainzer Straße 11-13 verlegt wird, wodurch sich das Problem lösen wird.

In Übrigen nehmen die Anwesenden von der Stellungnahme der Verwaltung Kenntnis.

Punkt 8.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0932/2012 SPD, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim**
hier: Nachfahrverbot für LKW auf der Rheinhessenstraße
Vorlage: 1113/2012

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 20.07.2012 zur Kenntnis und wird die Verkehrssituation auf der Rheinhessenstraße weiter beobachten.

Punkt 8.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 0931/2012 SPD, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim**
hier: Straßenmarkierung vor Parkplatzausfahrt im Gewerbegebiet
Vorlage: 1161/2012

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 30.07.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 9.1 **Anbringung einer Straßenmarkierung im Bereich
Mittelstraße/Talstraße**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vom 20.07.2012 vor.

Frau Katlewski kann den letzten Satz des Schreibens „Durch die Grenzmarkierung wird in diesem Fall ein widerrechtliches Parken legalisiert.“ nicht nachvollziehen und bittet um entsprechende Klarstellung.

Punkt 9.2 **Änderung im Filialnetz der Deutschen Post**

Von dem Schreiben der Deutschen Post bezüglich der Änderung im Filialnetz (Verlegung Geschäftsräume von der Alten Mainzer Straße 31 in die Alte Mainzer Straße 11-13) nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 10 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 10.1 **Hechtsheimer Gewerbegebiet**

Herr Kerz bemängelt ebenfalls die ständig zunehmenden ausnahmsweise zulässigen Nutzungen im Gewerbegebiet und befürchtet, dass nach der Eröffnung der „Pyramidendisco“ auch Drogenprobleme usw. entstehen könnten. Er sieht ebenso wie der Ortsbeirat entsprechenden Handlungsbedarf der Verwaltung und fragt an, ob in Bezug auf die Öffnungszeiten von Spielhallen usw. eine striktere Regelung möglich ist (z. B. Verkürzung in den Nachtstunden) und wie die Verwaltung die Gesamtsituation nach der Eröffnung der neuen Discothek bewertet.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Ursula Groden-Kranich
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schrifführung

gez. Dr. Christine Pohl

.....

Urkundsperson

gez. Horst Grafen

.....

Urkundsperson